



Cologne Fine Art  
& Antiques  
17. 11.–21. 11. 2010  
Halle 11.2



Cologne Fine Art  
& Antiques  
17. 11.–21. 11. 2010  
Halle 11.2

### Veranstalter:

Koelnmesse GmbH, Messeplatz 1, 50679 Köln, Deutschland  
Postfach 21 07 60, 50532 Köln, Deutschland  
Telefon: +49 221 821-0, Telefax: +49 221 821-2574  
www.koelnmesse.de, info@koelnmesse.de

### Ideelle Träger:

Bundesverband Deutscher Galerien und Editionen e.V. (BVDG)  
Rheinischer Kunsthändler-Verband (RKV) e.V.  
Verband deutscher Antiquare e.V. (VDA)  
Beratung:  
Bundesverband des Deutschen Kunst- und Antiquitätenhandels e.V. (BDKA)  
Deutscher Kunsthandelsverband e.V. (DK)

Im folgenden als „Verbände“ bezeichnet.

## I. Allgemeine Teilnahmebedingungen

- 1 Profil der Messe
- 2 Messebeirat
- 3 Teilnahmeberechtigung
- 4 Abweisung des Zulassungsantrages
- 5 Entscheidungsbegründung
- 6 Haftungsausschluss
- 7 Ausstellungsobjekte
- 8 Überprüfung der Ausstellungsobjekte/Jury
- 9 Deklarationspflicht
- 10 Verkaufsregelungen

## II. Besondere Bestimmungen

### III. Besondere Teilnahmebedingungen

- 1 Titel der Veranstaltung
- 2 Ort, Dauer und Durchführung
- 3 Teilnahmeantrag und Bestätigung
- 4 Zulassung/Vertragsschluss
- 5 Beteiligungspreis
- 6 Platzzuteilung/Standbau
- 7 Rücktritt
- 8 Zahlungsbedingungen
- 9 Anlieferung, Lagerung und Transport
- 10 Beleuchtung, Heizung, Telefon und Reinigung
- 11 Bewachung, Versicherung und Haftungsausschluss
- 12 Auf- und Abbau
- 13 Ausstellerausweise
- 14 Katalog
- 15 Werbung
- 16 Hausrecht
- 17 Mündliche Abreden
- 18 Verjährung
- 19 Datenschutz
- 20 Erfüllungsort und Gerichtsstand

### Organizer:

Koelnmesse GmbH, Messeplatz 1, 50679 Cologne, Germany  
Postfach 21 07 60, 50532 Cologne, Germany  
Tel.: +49 221 821-0, Fax: +49 221 821-2574  
www.koelnmesse.de, info@koelnmesse.de

### Cooperation partners:

Bundesverband Deutscher Galerien und Editionen e.V. (BVDG)  
Art Dealers' Association of the Rhineland (RKV) e.V.  
Association of German Antiquarian Book Dealers (VDA)  
Additional support:  
Bundesverband des Deutschen Kunst- und Antiquitätenhandels e.V. (BDKA)  
Deutscher Kunsthandelsverband e.V. (DK)

Hereafter referred to as "associations".

## I. General Conditions of Participation

- 1 Profile of the fair
- 2 Trade fair advisory board
- 3 Eligibility to participate
- 4 Rejection of application for admission
- 5 Statement of Grounds for Decision
- 6 Exclusion of Liability
- 7 Exhibits
- 8 Vetting of exhibits/Vetting Committee
- 9 Labelling obligation
- 10 Sales regulations

## II. Special Regulations

### III. Special Conditions of Participation

- 1 Title of event
- 2 Venue, duration and organization
- 3 Application for participation and confirmation
- 4 Admission/Conclusion of contract
- 5 Participation fee
- 6 Allocation of space/Stand construction
- 7 Withdrawal
- 8 Terms and conditions of payment
- 9 Delivery, storage and transport
- 10 Lighting, heating, telephone facilities and cleaning
- 11 Security, insurance and exemption from liability
- 12 Construction and dismantling
- 13 Exhibitor passes
- 14 Catalogue
- 15 Advertising
- 16 Domestic authority
- 17 Verbal agreements
- 18 Statutory period of limitation
- 19 Data protection
- 20 Place of performance and jurisdiction



Cologne Fine Art  
& Antiques  
17. 11. – 21. 11. 2010  
Halle 11.2



Cologne Fine Art  
& Antiques  
17. 11. – 21. 11. 2010  
Halle 11.2

## I. Allgemeine Teilnahmebedingungen (ATB)

### 1 Profil der Messe

Die Kunst der Cologne Fine Art & Antiques ist in mehr als zwei Jahrtausenden entstanden. Das Spektrum der Messe umfasst Alte Kunst und Moderne Kunst des 20. Jahrhunderts (bis 1980) sowie Angewandte Kunst, Design und Vintage-Fotografie. Buchantiquariate runden das Angebot ab.

### 2 Messebeirat

a) Koelnmesse und die Verbände berufen gemeinsam einen Messebeirat (im folgenden „Beirat“ genannt), der insbesondere für die Prüfung der Ausstellerunterlagen und die Entscheidung der Teilnahmeberechtigung (Ziff. 3) sowie für die Zusammenstellung einer Jury zuständig ist.

Für die Sitzungen gelten die in diesen Teilnahmebedingungen vorgesehenen Regelungen.

b) Der Beirat entscheidet nach mündlicher Verhandlung über die Zulassung von Ausstellern. Zur Beschlussfassung ist die Anwesenheit von mindestens der Hälfte der Mitglieder erforderlich. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden Beiratsmitglieder gefasst.

Aufgrund der unterschiedlichen Schwerpunkte der Cologne Fine Art & Antiques können die Beiratsitzungen prinzipiell separiert werden.

c) Ist ein durch einen Beschluss (gem. lit. b) betroffener Aussteller in der mündlichen Verhandlung nicht gehört worden, so kann er innerhalb einer Woche ab der Bekanntgabe des Beschlusses gegen den Beschluss Widerspruch erheben. Vor Erlass der endgültigen Entscheidung ist ihm Gelegenheit zur Äußerung zu geben.

### 3 Teilnahmeberechtigung

a) Über die Zulassung als Aussteller entscheidet der Beirat nach Maßgabe der nachstehenden Richtlinien.

b) Im Interesse der Sicherung einer gehobenen Qualität der Messe und ihrer Attraktivität für die Besucher ist die Zahl der Aussteller beschränkt.

c) Für die auf der Messe vertretenen Segmente gilt:

#### Alte Kunst

Zugelassen werden Kunsthändler, die Mitglied in einem der C.I.N.O.A. angeschlossenen Verbände sind oder die Voraussetzungen für die Aufnahme in einen solchen Verband erfüllen.

#### Moderne Kunst

Zugelassen werden hauptberuflich tätige Galeristen und Kunsthändler. Von antragstellenden Galerien wird erwartet, dass sie seit mindestens drei Jahren in eigenen Ausstellungsräumen mit regelmäßigen Öffnungszeiten nachweislich mindestens vier Ausstellungen jährlich durchführen.

## I. General Conditions of Participation (GCP)

### 1 Profile of the fair

*The art featured at Cologne Fine Art & Antiques spans a period of more than 2,000 years. The fair's spectrum ranges all the way from ancient to 20th century art (until 1980), as well as applied art, design and vintage photography. Antiquarian books complete the range of offerings.*

### 2 Trade fair advisory board

a) *Koelnmesse and the Associations jointly appoint a trade fair advisory board (hereinafter referred to as the Advisory Board), which is responsible for assessing the exhibitors' application documents, deciding on the eligibility to participate (Item 3) as well as appointing a jury.*

*The regulations contained in these Conditions of Participation are valid for these meetings.*

b) *The Advisory Board decides which exhibitors to admit following verbal discussions. At least half of the members must be present in order for a decision to take effect. Decisions are taken according to the principle of a simple majority of the members present.*

*Due to the fact that Cologne Fine Art & Antiques contains various exhibition segments, separate Advisory Board meetings may be held for each segment.*

c) *If an exhibitor affected by a decision (in accordance with Section b) has not been heard during the discussions, he or she may raise an objection against the decision within one week of the decision being announced. He or she must be given the opportunity to state his or her case before a final decision is passed.*

### 3 Eligibility to participate

a) *The Advisory Board shall decide which exhibitors to admit in accordance with the guidelines below.*

b) *In the interest of safeguarding a high exhibition standard and the event's appeal to visitors, the number of exhibitors is limited.*

c) *For the sections represented at the fair applies:*

#### Ancient Art

*Every art dealer registered as a member of an association affiliated with C.I.O.N.A. or who fulfils the conditions for joining such an association is eligible to participate.*

#### Modern Art

*Full-time galerists and art dealers are eligible to participate. Galleries that apply to take part are expected to have had their own exhibition premises and regular opening times for at least three years. Furthermore, they must be able to prove that they stage at least four exhibitions a year in these premises.*

## I. Allgemeine Teilnahmebedingungen (ATB)

Bei der Modernen Kunst werden vorzugsweise Galerien und Editionen zugelassen,

- die sich um die Vermittlung von Künstlern besonders verdient gemacht haben,
- die sich durch die Qualität ihrer Ausstellungen, durch originäre Ausstellungsideen und / oder durch hochwertige Editionsprojekte auszeichnen, die das Galerieprogramm und / oder die Editionstätigkeit durch Kataloge, Monographien, Werkverzeichnisse und sonstige Publikationen von hoher Qualität hinsichtlich Inhalt und Gestaltung dokumentieren.
- die über den bloßen Verkauf hinaus aktive Vermittlungsarbeit für die von ihnen vertretenen Künstler bei Museen, Kunstvereinen und vergleichbaren öffentlichen Institutionen leisten, und
- die durch ein interessantes Ausstellungskonzept ihre Beteiligung an der Cologne Fine Art & Antiques hinsichtlich deren Zielsetzung als besonders attraktiv erscheinen lassen.

### **Buch-Antiquariat**

Zur Messe können sich Mitglieder des Verbandes Deutscher Antiquare e.V., Mitglieder des Weltverbandes ILAB (International League of Antiquarian Booksellers) oder andere Antiquare, die die Voraussetzungen zur Aufnahme in einen der genannten Verbände erfüllen, bewerben.

**d)** Liegen mehr Bewerbungen vor als Aussteller zugelassen werden können, so trifft der Beirat unter den vorliegenden Bewerbungen die Auswahl unter Beachtung der folgenden Kriterien:

1. Kunsthändler, Galerien, Editionen und Buch-Antiquariate, die durch die Qualität ihres Angebots innerhalb des Kunsthandels einen besonderen Rang einnehmen oder deren Angebot Lücken im Messeangebot ausfüllt, sind bei der Zulassung vorrangig zu berücksichtigen.
2. Die Zulassung kann versagt werden,
  - a) wenn der Bewerber überwiegend Objekte aus einem Bereich anbietet, der bereits überdurchschnittlich vertreten ist und andere Anbieter von Objekten aus diesem Bereich vorzugswürdig sind,
  - b) wenn der Bewerber bereits an Vorveranstaltungen teilgenommen hat und anderen Bewerbern, die an der Messe erstmalig teilnehmen wollen, hierzu Gelegenheit gegeben werden soll.
  - c) Ist die Zulassung zu zwei aufeinanderfolgenden Messen versagt worden, weil mehr Bewerbungen vorlagen als Aussteller zugelassen werden konnten, so kann die Zulassung zur darauffolgenden Messe aus diesem Grunde nicht versagt werden.
  - d) Wird die Zulassung versagt, so ist dem Bewerber der Grund der Versagung mitzuteilen.

## I. General Conditions of Participation (GCP)

*For the Modern Art, preference will be given to those galleries and editions that*

- have made a particular contribution to the representation of artists*
- stand out by virtue of high-quality exhibitions, original exhibition ideas and / or high-quality edition projects that document the gallery programme and / or edition activities by means of catalogues, monographs, lists of works and other publications of high quality in terms of content and design*
- not only sell works on behalf of the artists they represent, but also actively promote such artists' work to museums, art associations and other comparable institutions*
- have an interesting exhibition concept that would make their participation in Cologne Fine Art & Antiques particularly attractive in terms of achieving the event's goals.*

### **Antiquarian Books**

*Members of the Association of German Antiquarian Book Dealers, the International League of Antiquarian Booksellers or other antiquarian book dealers who fulfil the admission requirements for one of the aforementioned associations, may apply to exhibit at the fair.*

**d)** *If the number of applications exceeds the number of exhibitor places, the Advisory Board will select the exhibitors from the applications received, taking into account the following criteria:*

1. *Art dealers, galleries, editions and dealers of antiquarian books who enjoy a particular position in the fine art trade by virtue of the high quality of their products, or whose products fill a gap in the market, will be given first consideration for admission.*
2. *Admission can be refused if*
  - a) *the applicant is offering items that, in the main, come from an area which is already over-represented and in which other suppliers of items from this area are worthy of preference.*
  - b) *the applicant has already taken part in previous events and an opportunity should be given to other applicants that would like to participate for the first time.*
  - c) *If admission to two consecutive fairs has been refused because the number of applicants exceeded the number of available places, admission to the following fair may not be refused for this reason.*
  - d) *If admission is refused, the applicant must be informed of the reason.*

## I. Allgemeine Teilnahmebedingungen (ATB)

### 4 Abweisung des Zulassungsantrages

Unabhängig von den in Ziff. 3 normierten Richtlinien kann die Koelnmesse in Abstimmung mit dem Beirat einen Bewerber abweisen, wenn wichtige Gründe gegen die Zulassung sprechen. Ein wichtiger Grund für die Versagung liegt insbesondere dann vor,

- a) wenn der Bewerber offensichtlich nicht über die erforderlichen Sachkenntnisse verfügt,
- b) wenn der Bewerber auf einer der letzten Vorveranstaltungen
  1. mit seinem Angebot nicht dem geforderten Niveau der Veranstaltung entsprochen hat (z.B. Massenofferten, Qualitätsmängel),
  2. Entscheidungen der Jury oder des Beirats missachtet hat,
  3. nach Aufbauende eingeführte Exponate nicht zur Nachjurierung angemeldet hat,
  4. Anlass zu zahlreichen oder wiederholten Beanstandungen durch die Jury gegeben hat,
  5. in der Ausgestaltung seines Messestandes in grober Weise gegen den Charakter einer Kunstmesse verstoßen hat,
  6. berechnigte Beanstandungen eines Messekaufes nicht reguliert hat.

### 5 Entscheidungsbegründung

**5.1 Koelnmesse informiert den Antragsteller schriftlich über die Entscheidung des Beirats. Wird der Antrag auf Teilnahme an der Cologne Fine Art & Antiques abgelehnt, kann eine schriftliche Begründung der Ablehnungsentscheidung erst im Rahmen der Beantwortung eines eventuellen Widerspruchs des Antragstellers gegeben werden. Hierfür ist die Angabe der die Ablehnungsentscheidung tragenden Gründe ausreichend.**

**5.2** Die Auswahlentscheidung des Beirats ist einer inhaltlichen Überprüfung entzogen, es sei denn, die Ablehnung eines Antrages beruht nachweislich auf sachfremden und willkürlichen Erwägungen. In einem solchen Fall besteht ein Anspruch auf eine erneute Prüfung und Entscheidung. Weitere Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausgeschlossen.

**5.3** Der Anspruch auf erneute Prüfung muss unter Angabe von Gründen innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Zugang des Ablehnungsschreibens bei der Koelnmesse geltend gemacht werden (Widerspruch). Nach Ablauf dieser Frist eingegangene Widersprüche werden nicht mehr berücksichtigt.

**5.4** Bleibt der Beirat bei seiner Entscheidung, so genügt es, dies dem Antragsteller ohne Begründung schriftlich mitzuteilen. Eine Angabe der die wiederholte Ablehnungsentscheidung tragenden Gründe ist nur dann erforderlich, wenn diese nicht bereits in der Ablehnungsentscheidung nach Ziff. 5.1 enthalten waren. Eine weitere Überprüfung der Entscheidung findet nicht statt.

## I. General Conditions of Participation (GCP)

### 4 Rejection of application for admission

*Irrespective of the standard guidelines under Item 3, Koelnmesse may, in agreement with the Advisory Board, reject an application for admission if there are important reasons opposing admission. Important reasons for rejection are as follows:*

- a) *If the applicant clearly does not possess the necessary specialist knowledge*
- b) *If the applicant, at one of the previous events,*
  1. *did not meet the exhibition standard with the products exhibited (mass-produced goods, inferior quality, etc.)*
  2. *failed to comply with decisions made by the jury or the Advisory Board*
  3. *did not report exhibits that were added after the end of the construction period for subsequent vetting*
  4. *gave the jury numerous or repeated cause for complaint*
  5. *grossly violated the character of the trade fair through the stand design*
  6. *did not settle justified complaints resulting from exhibition sales*

### 5 Statement of Grounds for Decision

**5.1 Koelnmesse will inform the applicant in writing of the decision of the Advisory Board. Should the application to participate be rejected, Koelnmesse will give a reason in writing for the decision to reject the application only when responding to an appeal made by the applicant. In this regard, it is sufficient to name the main reasons upon which the decision was based.**

**5.2** *The selection decision made by the Advisory Board is not subject to an examination of content, unless irrelevant or arbitrary considerations have clearly led to the rejection of an application. In such a case, only a claim for re-examination of the application and decision can be made. Further claims, in particular for compensation, are excluded.*

**5.3** *Objections stating reasons for the re-examination of an application must be filed with the Koelnmesse within 14 days of receipt of the letter of rejection (appeal). Appeals received after the end of this period will not be considered.*

**5.4** *Should the Advisory Board stand by its decision, it shall suffice to inform the applicant of this in writing without giving any reasons. It is unnecessary to list the reasons for the current rejection unless they were not given in the rejection decision in accordance with section 5.1. The decision will not be reviewed again.*

## I. Allgemeine Teilnahmebedingungen (ATB)

### 6 Haftungsausschluss

6.1 Wird der Antrag auf Teilnahme zur Cologne Fine Art & Antiques vom Beirat zurückgewiesen **oder der Antragsteller auf die Rotation verwiesen**, so haftet die Koelnmesse nicht für Aufwendungen, die der Antragsteller im Hinblick auf eine mögliche Zulassung gemacht hat.

6.2 Im Falle der Zurückweisung des Antrages sind Schadensersatzansprüche des Antragstellers – gleich aus welchem Rechtsgrund – gegen die Koelnmesse, ihre gesetzlichen Vertreter oder ihre Erfüllungsgehilfen ausgeschlossen, es sei denn, die Genannten haben vorsätzlich oder grob fahrlässig den Schaden verursacht.

### 7 Ausstellungsobjekte

Die ausgestellten Objekte haben dem Niveau der Cologne Fine Art & Antiques zu entsprechen. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Exponate von der Veranstaltung auszuschließen.

Die Exponate müssen ausdrücklich künstlerischen Ansprüchen genügen. Objekte, deren Bedeutung ausschließlich im Fortschritt der technischen Entwicklung zu sehen ist, die im Übrigen aber jegliche künstlerische Gestaltung vermissen lassen, werden nicht zugelassen. An das Ausstellungsgut werden hohe Anforderungen gestellt. Zugelassen sind nur einwandfreie und gut erhaltene Originale; Kopien, stark restaurierte, überarbeitete, ergänzte oder verfälschte Objekte sind nicht zugelassen. Ein Gegenstand, dessen kunst- und/oder kulturgeschichtliche Bedeutung gegenüber seinem Materialwert verschwindend gering ist, kann ohne Rücksicht auf sein Alter ausjuriert werden, wenn durch seinen Preis in der Öffentlichkeit ein falscher Eindruck entstehen kann. Möbel, Teppiche und sonstige Ausstattungsstücke müssen den Teilnahmebedingungen entsprechen, auch wenn sie nicht verkäuflich sind.

a) Zugelassen sind:

Kunstgegenstände von der Antike bis zum 20. Jahrhundert (1980), soweit sie den Bestimmungen des Kapitels 97 des Zolltarifs entsprechen: 97.01 Gemälde (z. B. Ölgemälde, Aquarelle, Pastelle) und Zeichnungen; vollständig mit der Hand geschaffen.

97.02 Originalschnitte, -stiche, -radierungen und -steindrucke.

97.03 Originalerzeugnisse der Bildhauerkunst.

97.05 Sammlungsstücke von kultur- oder kunsthistorischem Wert mit Eignung zur Aufnahme in eine nach wissenschaftlichen Grundsätzen aufgebaute öffentliche Sammlung.

97.06 Antiquitäten, die vor 1830 entstanden sind.

## I. General Conditions of Participation (GCP)

### 6 Exclusion of Liability

6.1 *Should the application for participation in the Cologne Fine Art & Antiques not be accepted by the Advisory Board or should the applicant be the subject of a negative rotation decision, the Koelnmesse shall not be liable for any costs incurred by the applicant in anticipation of possible acceptance.*

6.2 *In the event of rejection of the application, compensation claims by the applicant – for whatever legal reason – against the Koelnmesse, its legal representatives or personnel, are excluded, except where the latter have caused damage wilfully or through gross negligence.*

### 7 Exhibits

*The exhibited works must measure up to the standards of Cologne Fine Art & Antiques. The fair organizer reserves the right to exclude exhibited items from the event.*

*The exhibited items must explicitly measure up to artistic standards. Objects whose significance lies exclusively in their demonstration of technological progress, and which do not display any deliberate artistic design, will not be approved for display at the fair. The exhibits must meet very high standards. Only perfectly executed originals in good condition may be exhibited; copies and extensively restored, reworked, supplemented or misrepresented works will not be approved. An object whose artistic and/or cultural-historic significance is very small compared to its material value can be excluded by the jury, regardless of its age, if its price might create a false impression in the minds of the public. Furniture, carpets and other items of decor must comply with the stipulations in the Conditions of Participation even if they are not offered for sale.*

a) *Items that may be exhibited are:*

*Objects of art from antiquity to the 20th century (1980), in so far as they comply with the stipulations in Paragraph 97 of the customs regulations: 97.01 Paintings (e.g. oil paintings, watercolours, pastels) and drawings that have been completely executed by hand.*

*97.02 Original woodcuts, engravings, etchings and lithographs.*

*97.03 Original sculptures.*

*97.05 Collectors' items of cultural or art-historical value that fulfil the requirements for inclusion in a public collection that has been compiled according to scientific principles.*

*97.06 Antiques originating before 1830.*

## I. Allgemeine Teilnahmebedingungen (ATB)

Aus dem Bereich der Modernen Kunst ist grundsätzlich die Klassische Moderne zugelassen, Kunstwerke anerkannter Künstler von nationalem und internationalem Rang, die im 20. Jahrhundert (bis 1980) entstanden sind, sowie Design und Vintage-Fotografie. Nach 1950 entstandene Original-Druckgraphik ist zugelassen mit Gesamtauflagen bis 300 Exemplaren. Entgegen den zolltariflichen und mehrwertsteuerlichen Bestimmungen gelten auch Siebdrucke und Offsets als Original-Druckgraphiken – vorausgesetzt, dass diese Drucktechniken als eigenständige, originäre Ausdrucksmittel vom jeweiligen Künstler eingesetzt wurden. Die Aussteller künstlerischer Editionen sind verpflichtet, jedes ausgestellte Objekt mit Angaben über Künstler, Titel, Technik, Höhe der Auflage, Nummerierung und Entstehungsjahr zu versehen. Soweit möglich bzw. vorhanden, sollen bei Original-Druckgraphiken die entsprechenden Werkverzeichnisnummern angegeben werden. Postume Abzüge müssen deklariert und mit autorisierendem Nachlassstempel versehen sein. Nach 1950 entstandene Keramiken sind zugelassen mit Gesamtauflagen bis 300 Exemplaren und Skulpturen bis 25 Exemplaren. Ausnahmen bedürfen der Entscheidung durch den Beirat. Diese sind unter Vorlage von Fotounterlagen spätestens 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung schriftlich bei der Koelnmesse zu beantragen. Bei Skulptureditionen ist die jeweilige Technik bzw. Herstellungsart zu benennen; ferner sind Auflagenhöhe, etwaige Abgüsse außerhalb der vorliegenden Auflage zu vermerken. Soweit möglich bzw. vorhanden, sollen die entsprechenden Werkverzeichnisnummern angegeben werden. Postume Güsse müssen deklariert und mit autorisierendem Nachlassstempel versehen sein.

Zugelassen sind außerdem antiquarische und wertvolle Bücher, Autographen, Inkunabeln, Karten und andere antiquarische Drucksergebnisse.

b) Nicht zugelassen sind:

- Werke anonymen Künstler ohne kunst- und kulturhistorische Bedeutung,
- postume Auflagen, es sei denn, dass sie nachweisbar in Ausführung, Größe und Auflagenhöhe dem Willen des Künstlers entsprechen und als posthum gekennzeichnet sowie datiert sind,
- Arbeiten aus zweiter Hand und Reproduktionen, auch wenn sie vom Künstler autorisiert und/oder signiert sind,
- insbesondere in anderem Material als die Originalvorlage des Künstlers ausgeführte Arbeiten (z. B. Bronze-Nachguss nach einem Original aus Holz, Lithographie nach einem Gemälde etc.),
- eigene Werke des Antragstellers und Werke seiner lebenden Angehörigen,
- Original-Druckgraphik, die nach 1950 erschienenen Bucheditionen entnommen wurde,
- Arbeiten aus dem Versandkunsthandel,
- Kunstdrucke, Poster, Plakate, Postkarten,
- Reproduktionen und Replikate,
- Museumshop-Artikel,
- lieferbare Verlagszeugnisse (Bücher),
- Restauflagen von Büchern.

Für die einzelnen künstlerischen Gattungen gelten im Übrigen die unter II. dargelegten Besonderen Bestimmungen.

## I. General Conditions of Participation (GCP)

*In the realm of modern art, permission is granted to works of classical modernism, works of recognised artists of national and international renown that were made in the 20th century (until 1980), as well as design and vintage photography. Permission is granted to prints created after 1950 with total editions of up to 300 copies. In contradiction to the customs and VAT regulations, silkscreen prints and offset prints will be treated as prints, on the condition that these printing techniques were used as independent and original media by the artist in question. The exhibitors of art editions must provide each exhibited item with information about the artist, title, technique, size of the edition, number in the series and year of origin.*

*If possible, prints should be labelled with their respective numbers in registers of artistic works. Prints made posthumously must be declared and provided with an authorized stamp identifying them as part of the artist's estate.*

*Permission is granted to ceramics created after 1950 with a total run of up to 300 copies and to sculptures with a total run of up to 25 copies. Any decisions concerning exceptions to these rules must be made by the Advisory Board. Applications for exceptional status must be submitted in writing, together with photographic documents, to Koelnmesse six weeks before the beginning of the fair at the latest. In the case of sculpture editions, the respective technique or manner of production must be specified; in addition, the size of the edition and any casts not included in the exhibited edition must be noted. If possible, the exhibited sculptures should be labelled with their respective numbers in registers of artistic works. Casts made posthumously must be declared and provided with an authorised stamp identifying them as part of the artist's estate.*

*Antiquarian and valuable books, autographs, incunabula, maps and other antiquarian printed materials may also be exhibited.*

b) *Items that may not be exhibited are:*

- *Works by anonymous artists that have no artistic or cultural-historic significance,*
- *Posthumous editions, unless they demonstrably comply with the artist's wishes in terms of their execution, size and edition size and are dated and identified as posthumous,*
- *Reproductions and works created by second parties even if they have been authorized and/or signed by the artist,*
- *In particular, works executed using materials other than those used by the artist for the original work (e.g. a bronze cast of an original work made of wood, a lithograph copied from a painting, etc.),*
- *The applicant's own works or those of his or her living family members,*
- *Prints removed from book editions published after 1950,*
- *Works from the mail-order art trade,*
- *Art prints, posters, placards, postcards,*
- *Reproductions and replicas,*
- *Items from museum shops,*
- *Deliverable published materials (books),*
- *Remainders of book editions.*

*For other individual categories of art, the Special Regulations listed in Section II apply.*

## I. Allgemeine Teilnahmebedingungen (ATB)

## I. General Conditions of Participation (GCP)

### 8 Überprüfung der Ausstellungsobjekte / Jury

Über die Einhaltung der unter Ziff. 7 aufgeführten Bedingungen und Qualitätsanforderungen wacht eine Jury, deren Mitglieder vom Veranstalter jeweils für die Dauer einer Messe berufen werden.

Es sind gemäß den vertretenen Schwerpunkten spezialisierte Jury-Mitglieder zuständig, die die Jurierung übernehmen. Äußert ein Mitglied der Jury Zweifel an der Echtheit oder dem Zustand eines Objektes, so ist der betroffene Aussteller verpflichtet, das jeweilige Objekt unverzüglich zu entfernen.

**Ausjurierte Gegenstände werden ausnahmslos und unmittelbar in das Lager für ausjurierte Gegenstände gebracht und erst nach Beendigung der Messe am Sonntagabend, 21.11.2010, nach 18:00 Uhr, freigegeben. Dies gilt auch für nicht deklarierte Gegenstände. Es empfiehlt sich, eventuell vorhandene Gutachten oder Dokumentationen auf dem Stand für die Jury zugänglich zu halten.**

**Der Aussteller erklärt sein Einverständnis, dass ausjurierte Gegenstände zu Beweis Zwecken fotografiert werden dürfen.**

Werden Ausstellungsobjekte nachgeschoben, so sind diese im Ausstellerbüro zur Nachjurierung anzumelden. Ein Anspruch auf eine Nachjurierung besteht allerdings nicht.

Zeigt ein Aussteller auf seinem Stand unjurierter Ware, so kann der Beirat die Zulassung des Ausstellers widerrufen und seinen Stand mit sofortiger Wirkung schließen.

#### a) Rundgang der Jury:

Die Jury hat die Ausstellungsobjekte auf ihre Ausstellungswürdigkeit nach Maßgabe dieser Teilnahmebedingungen zu überprüfen. Zu diesem Zweck müssen die Objekte ab Sonntag, 14.11.2010, 20:00 Uhr, beim Verlassen der Halle für den Rundgang der Jury am Montag, 15.11.2010 gem. Ziff. 8 deklariert, unverpackt und für die Jury sichtbar, auf den Ständen (auch in Schränken und Kabinen) oder im Reservelager vorhanden und zugänglich sein.

Empfehlenswert ist die Anwesenheit des Ausstellers.

Ausnahmegenehmigungen müssen schriftlich bis 4 Wochen vor Messebeginn eingereicht werden.

– Möbel

Die Jurierung der Möbel beginnt bereits am Sonntag, 14.11.2010, 11:00 Uhr.

Die vollständige Beschreibung muss vor Beginn der Jurierung an jedem Objekt angebracht sein oder es muss eine offen zugängliche Liste am Stand bereitliegen.

– Schmuck

Schmuck wird sowohl am Sonntag, dem 14.11.2010, als auch am Montag, 15.11.2010, im Büro der Jury juriert. Die jeweiligen Aussteller erhalten ein gesondertes Schreiben mit Bekanntgabe des für sie reservierten Termins.

Die Jury überprüft im Verlaufe der Veranstaltung:

- die Echtheit, Datierung, Urheberschaft und Deklaration sowie die Qualität des Ausstellungsgutes,
- ob die Präsentation in den Ständen dem qualitativen Anspruch der Messe entspricht,
- ob sonstige Umstände vorliegen, die bei einem erneuten Zulassungsbegehren im Folgejahr berücksichtigt werden können oder müssen

### 8 Vetting of exhibits / Vetting Committee

*A Vetting Committee whose members are appointed by the Organizer for the duration of a fair will ensure that the conditions listed under No. 7 and the quality standards are complied with.*

*Different jury members will be responsible for vetting the exhibits in line with the segments represented at the fair. If a member of the jury expresses doubt about the genuineness or the condition of an object, the exhibitor in question is obligated to immediately remove the said object from the exhibition.*

***All items that are rejected will be immediately brought to the storage area, from where they may not be removed until the trade fair has come to a close at 6:00 p.m. on Sunday, 21 November 2010.***

***This regulation also applies to items that have not been labelled.***

***Exhibitors are advised to keep all documentation and appraisal reports on hand at the stand for inspection by the Vetting Committee.***

***The exhibitor agrees to allow items that have been rejected to be photographed for purposes of documentation.***

*Exhibits submitted after the deadline must be registered for vetting at the exhibitor office. However, the Vetting Committee is under no obligation to vet exhibits that are submitted late.*

*If an exhibitor displays objects at his/her stand that have not been vetted by the Vetting Committee, the Advisory Board can revoke the exhibitor's licence and close down his/her stand with immediate effect.*

#### a) The Vetting Committee's assessment of exhibits:

*The Vetting Committee shall vet exhibits to determine their suitability for exhibition in accordance with these Conditions of Participation. For this reason, the objects have to be labelled, unpacked and clearly visible at the stands (even when in display cases or booths) or accessible in the storage area from 8:00 p.m. on Sunday, 14 November 2010 to Monday, 15 November 2010, in accordance with Item 8.*

*It is recommended that the exhibitors be present.*

*Requests for exceptions must be submitted in writing four weeks before the beginning of the fair at the latest.*

– Furniture

*The vetting of furniture will already commence at 11:00 a.m. on Sunday, 14 November 2010. A comprehensive description of the object must be attached to each piece of furniture before vetting commences.*

*The declaration may be replaced by a list displayed on the stand.*

– Jewellery

*Jewellery will be vetted in the Vetting Committee's office on both Sunday, 14 November 2010, and Monday, 15 November 2010. A separate letter will be sent to each of the exhibitors informing them of the date and time when their works of art will be vetted.*

*The Vetting Committee is present to:*

*– Inspect and monitor the exhibited items for authenticity, dating, copyright declaration and quality*

*– Ensure that the stand presentations meet the quality standards of the fair*

*– Determine if there are any other conditions that could or must be taken into account during the next registration period in the following year*

## I. Allgemeine Teilnahmebedingungen (ATB)

Der Aufforderung der Jury, beanstandete Objekte zu entfernen, Umhängung, Reduktion der Exponate vorzunehmen u.ä. hat der Aussteller umgehend Folge zu leisten. Die Jury erstellt ein Abschlussprotokoll, in dem auch festgehalten wird, welche Aussteller unter Berücksichtigung der Qualität des Ausstellungsgutes, der Präsentation des Messestandes und ihrer Bedeutung im Vergleich zu den übrigen Ausstellern für die folgende Cologne Fine Art & Antiques im Falle eines Nachfrageüberhangs am ehesten verzichtbar sind.

Die Jury trifft ihre Entscheidungen nach sorgfältiger Abwägung unter Berücksichtigung aller erkennbaren Umstände. Weder Koelnmesse noch Jurymitglieder haften für die getroffenen Entscheidungen.

**b)** Ausjuriierte Kunstgegenstände dürfen auf nachfolgenden Cologne Fine Art & Antiques-Veranstaltungen nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des zuständigen Fachjurors erneut ausgestellt und zum Verkauf angeboten werden, wenn neue Erkenntnisse dies rechtfertigen.

### 9 Deklarationspflicht

An sämtlichen Exponaten muss eine offen sichtbare Beschreibung mit Angabe der wesentlichen Merkmale angebracht werden, die den vom Bundesverband des Deutschen Kunst- und Antiquitätenhandels e.V. beschlossenen Konventionen entspricht. Einzelheiten für bestimmte Kunstbereiche sind unter II. „Besondere Bestimmungen“ geregelt. Die Verwendung der Bezeichnungen „Expertise“ und „Zertifikat“ im Zusammenhang mit der Deklarationspflicht ist nicht gestattet. Grundsätzlich wird eine offene Preisauszeichnung empfohlen, es genügt aber auch eine am Stand ausliegende Liste.

### 10 Verkaufsregelungen

- a)** Sämtliche Exponate müssen verkäuflich sein. Verkaufte Objekte sind, solange sie sich noch auf dem Stand befinden, als solche zu kennzeichnen.
- b)** Unbeschadet der Freistellung von der gesetzlichen Preisauszeichnungspflicht wird empfohlen, sämtliche Exponate preislich auszuzeichnen. Der Preis sollte jeweils, wenn nicht am Exponat selber, so doch in einem Verzeichnis offen angegeben sein und für die Dauer der Messe unverändert gelten.
- c)** Der Verkauf darf erst nach Eröffnung der Messe beginnen; bis zu diesem Zeitpunkt sind auch Reservierungen unzulässig.
- d)** Der vorzeitige Einlass von Nichtausstellern, Händlern, Sammlern etc., insbesondere durch Weitergabe von Messeausweisen, ist ausdrücklich untersagt. Ein Verstoß gegen dieses Verbot berechtigt den Beirat zum Widerruf der Zulassung.
- e)** Dem Aussteller ist es untersagt, während oder nach der Messe in seiner Werbung oder im Verkaufsgespräch auf die Jurierung eines Objektes hinzuweisen.
- f)** Dem Aussteller ist ferner untersagt, während der Messedauer in Köln außerhalb seiner eigenen Geschäftsräume besondere Verkaufsveranstaltungen durchzuführen.

## I. General Conditions of Participation (GCP)

*Exhibitors must immediately comply with any request by the Vetting Committee to, e.g., remove, relocate or reduce any objects. The Vetting Committee compiles concluding minutes in which it also records which exhibitors could most readily be rejected should they submit an application for the following Cologne Fine Art & Antiques fair. The Committee does this by taking the quality of the exhibits and the stand presentation into account as well as the importance of the objects compared to those of other exhibitors.*

*The jury arrives at its decisions after careful consideration and keeping in mind all of the identifiable circumstances. Neither Koelnmesse nor the members of the jury are liable for the decisions that have been reached.*

**b)** *Works of art which have been rejected may only be re-exhibited and offered for sale at subsequent Cologne Fine Art & Antiques fairs with the express permission of the responsible specialist panel and if it appears justified on the basis of new evidence.*

### 9 Labelling obligation

*A clearly visible description giving details of main features must be attached to all exhibits, in accordance with conventions passed by the Bundesverband des Deutschen Kunst- und Antiquitätenhandels e.V. Specific regulations for individual art sections can be found in Part II of the Special Regulations. The use of the designations "expertise" and "certificate" in connection with the labelling obligation is not permitted. It is generally recommended that the price is visible on the exhibit's label. The declaration may be replaced by a list displayed on the stand.*

### 10 Sales regulations

- a)** *All exhibits must be offered for sale. Sold objects must be marked as such as long as they are still located at the stand.*
- b)** *Irrespective of any exemption from the statutory price marking obligation, it is recommended that all objects be marked with their price. The price should be clearly specified, if not on the exhibit itself, then on a price list, and should remain unchanged for the duration of the fair.*
- c)** *The sale of the exhibits may only commence after the fair has begun; reservations are not permitted beforehand.*
- d)** *It is expressly forbidden to admit customers (non-exhibitors, dealers, collectors, etc.) before the official opening of the fair, especially by passing on fair permits to them. Violation of this prohibition entitles the Advisory Board to revoke the permission to exhibit.*
- e)** *The exhibitor may not make reference in advertising or sales talks to the Vetting Committee's assessment of an object either during or after the fair.*
- f)** *Furthermore, the exhibitor is prohibited from conducting additional sales activities outside his/her own office at the fair for the fair's entire duration.*

## II. Besondere Bestimmungen (BB)

Für die einzelnen Angebotssegmente gelten folgende „Besondere Bestimmungen“:

### Alte Kunst

#### – Alte Meister

Gemälde und Zeichnungen sind nicht zugelassen, wenn die Objekte so restauriert wurden, dass schwere oder umfangreiche Beschädigungen nicht mehr nachweisbar sind. Ebenfalls nicht zugelassen sind Exponate, bei denen Elemente hinzugefügt oder entfernt, oder zu einem späteren Zeitpunkt Verbesserungen oder Veränderungen vorgenommen wurden, durch die der ursprüngliche Charakter des Objekts verändert oder sein Wert gesteigert wurde. Jedes Exponat muss klar beschrieben werden, mit namentlicher Nennung des Künstlers und seiner Lebensdaten oder Entstehungsdatum des ausgestellten Objekts. Ist der Name des Künstlers nicht bekannt, sind die Stilrichtung und ein ungefährer Zeitpunkt anzugeben, z. B. „Flämische Schule, erste Hälfte des 17. Jahrhunderts“. Objekte sind den Künstlern bzw. Epochen korrekt zuzuordnen. Das Niveau und der Zustand der Exponate – im Verhältnis zu ihrem Alter und ihrer Bedeutung – müssen dem Qualitätsanspruch der Messe insgesamt entsprechen.

#### – Asiatische Kunst

Chinesische, japanische und andere asiatische Kunst sollte vor 1900 entstanden sein, außer sie ist von besonderem Wert oder Bedeutung.

#### – Außereuropäische Kunst (Stammeskunst/Ethnographische Objekte)

Die Objekte müssen „traditionell“ sein. D.h. sie sollen innerhalb der religiösen und kulturellen Tradition des Stammes in Gebrauch gewesen sein. Sie müssen aus einer Zeit stammen, in der diese Tradition im Land der Herkunft noch lebendig war.

#### – Chinesische Grabkeramiken

Bei chinesischen, niedrig gebrannten Grabkeramiken bis einschließlich Ming-Zeit muss das Alter durch einen Thermolumineszenztest bestätigt werden. Zusätzlich muss durch einen Bindemitteltest und bei Objekten höher als 50 cm durch eine Röntgen-Untersuchung nachgewiesen werden, dass es sich bei dem Stück nicht um ein mit Klebstoffen aus alten Materialien und Fragmenten hergestelltes Objekt handelt.

#### – Original-Druckgraphik

Nicht zugelassen sind Holzstiche der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, Reproduktionen (Reprints), Lichtdrucke, Nachdrucke und neu kolorierte Blätter. Ebenfalls nicht zugelassen sind Stahlstiche, die in hohen Auflagen erschienen sind (z. B. Meyers Universum; Das kleine Universum; Payne's Universum; Le Bas; Foltz Rhein-Album, Lemaitre, Tombleson) oder erst nach 1870 gedruckt wurden.

Die Deklarationspflicht gilt auch für Original-Druckgraphik. Soweit sie in Mappen enthalten ist, genügt es, wenn die Deklaration darauf angebracht wird.

#### – Ikonen

Der Anteil von Ikonen des 19. Jahrhunderts am Gesamtangebot eines Ausstellers ist auf höchstens 20 Prozent aller Ikonen zu beschränken. Ikonen des späten 19. und 20. Jahrhunderts sind nur ausnahmsweise unter der Voraussetzung zugelassen, dass ihnen kunst- oder kulturhistorische Bedeutung zukommt.

## II. Special Regulations (SP)

The following Special Regulations apply to the individual exhibition segments:

### Ancient Art

#### – Old Master Works of Art

*Paintings and drawings are not acceptable if the items have been so restored as to exclude evidence of serious or extensive damage. Any exhibit having additions, subtractions, later enrichments or any alterations which change its original character or enhance its value, are not acceptable. Each exhibit must be clearly described stating the name of the artist with dates or the dates of the exhibited work. If the artist's name is unknown, the school and approximate date must be given, e.g. "Dutch school, first half 17th century". Items should be properly attributed and of such a standard and in such condition, taking into account their age and importance, that their exhibition is in the best interests of the fair as a whole.*

#### – Asian art

*As a general rule, all Chinese, Japanese and other Asian works of art should date from before 1900, unless they are of particular merit or interest.*

#### – Non European Art (Tribal art/ethnographic objects)

*The objects must be "traditional" in nature, i.e. they must have been used for traditionally religious or cultural purposes within a tribe. The objects must have been produced at a time when these traditions were still actively followed in the country of origin.*

#### – Chinese funeral ceramics

*For low-fired Chinese funeral ceramics up to and including the Ming period, the age of the exhibit must be confirmed by means of a thermoluminescence test. In addition, exhibits must undergo a test for bonding agents, and objects taller than 50 cm must be x-rayed in order to prove that the exhibit is not an object that has been glued together from old materials and fragments of antiques.*

#### – Prints

*Reprints, reproductions, collotypes, re-coloured prints and woodcuts from the second half of the 19th century are not eligible for exhibition. Steel engravings published in large numbers (e.g. Meyers Universum; Das kleine Universum; Payne's Universum; Le Bas; Foltz Rhein-Album, Lemaitre, Tombleson) or printed after 1870 are not eligible. The labelling obligation also applies to prints. If the prints are contained in a portfolio, it is sufficient to attach a label to the outside.*

#### – Icons

*No more than 20 per cent of the icons displayed by any exhibitor may be from the 19th century. Icons from the late 19th and 20th centuries may only be admitted in exceptional cases on the condition that they have artistic or cultural merit.*

## II. Besondere Bestimmungen (BB)

### – Möbel

Zugelassen sind Möbel, die vor 1830 entstanden sind; englische Möbel jedoch nur bis einschließlich Regency.

Unzulässig sind:

- a) Das Ersetzen wesentlicher Teile
- b) Artfremde Restaurierungen und Ergänzungen, insbesondere das weitgehende Abschleifen von Furnieren, ferner das Ausspannen oder Auskleben von Innenflächen.
- c) Möbel, die keinerlei natürliche Alterungsspuren aufweisen (eine plastische Patina sollte erkennbar sein)
- d) Umfunktionierte oder unvollständige Möbel (z. B. Unter- oder Oberteil eines mehrteiligen Möbels fehlen)
- e) Neugefasste Möbel
- f) Umgebeizte Möbel
- g) Stark „verschönte“, d.h. verfälschte Möbel (z. B. durch spätere Intarsierung; durch unstimmgige Beschläge, die dem Möbel nach Zeit und/oder Herkunft nicht entsprechen; durch Spritzen oder Nebeln usw.) Zulässig sind Schellack-Politur und -Mattierung, natürliches Wachs oder ähnliche Materialien. Das Bespannen der Unterseiten von Sitzmöbeln ist möglichst zu vermeiden. In Zweifelsfällen kann die Jury das Entfernen der Bespannung verlangen. Nicht zugelassen sind Möbel, deren Oberfläche mit harten Bürsten, Ätznatron oder ähnlichen Materialien behandelt worden ist, die die Holzfarbe und/oder Holzstruktur verändern. Auf Antrag kann für einzelne Möbel von hervorragender Bedeutung eine Ausnahmegenehmigung erteilt werden.
- h) Schlichte Gebrauchsmöbel ohne die üblichen Qualifikationsmerkmale eines künstlerischen Gegenstandes, d.h. ohne regionale, volkstümliche oder zeitliche Prägung.

Bei Möbeln sind Material, Herkunft, Entstehungszeit und die weiteren wesentlichen Merkmale vollständig zu deklarieren, insbesondere alle Ergänzungen, z. B. neue Beschläge etc. Möbelrepliken, die in der Tradition großer historischer Stile stehen, sind – unbeschadet der geltenden Zeitgrenzen – als solche auszuweisen. Die vollständige Beschreibung muss vor Beginn der Jurierung an jedem Möbel angebracht sein.

### – Europäisches Porzellan

Zugelassen sind Porzellane des 18. Jahrhunderts, des frühen 19. Jahrhunderts sowie der Jugendstil- und Art-Deco-Zeit.

Unzulässig sind:

- a) Das Ersetzen wesentlicher Teile
- b) Artfremde Restaurierungen und Ergänzungen, insbesondere das weitgehende Abschleifen von z. B. bestoßenen Teilen, ferner das Zusammenfügen von mehreren Teilen verschiedener Porzellane zu einem neuen Porzellan.
- c) Das Zusammenstellen von nicht zusammengehörigen Porzellanen zu neuen Ensembles (so genannte Mariagen), wie z. B. Service oder Teile von ihnen, bei Tassen und Untertassen.

Porzellane, die in der Tradition großer historischer Stile stehen, sind – unbeschadet der geltenden Zeitgrenzen – als solche auszuweisen. Die vollständige Beschreibung muss vor Beginn der Jurierung an jedem Exponat angebracht sein.

### – Silber

Als Verfälschungen gelten abgeschliffene Gravuren und übergalvanisierte Reparaturen. Plated Silver ist nur zugelassen, wenn es gemarkt und nachweisbar vor 1830 entstanden ist. Meisterzeichen, Beschauzeichen und Jahrbuchstabe sind bei Silber deutlich zu deklarieren. Überdekoriertes Silber ist als solches auszuweisen. Maschinelle Politur und Neuvergoldung sind nicht zulässig.

## II. Special Regulations (SP)

### – Furniture

*Furniture made before 1830 is permitted; English furniture is permitted only from the period up to and including Regency, however.*

*The following are not permitted:*

- a) *Replacement of main parts*
- b) *Inappropriate restoration or additions, particularly major sanding-down of veneers; also papering or the covering of interiors with material*
- c) *Furniture that shows no natural indication of aging (a patina should be visible)*
- d) *Furniture converted for another use or furniture that is incomplete (e.g. the lower or upper section of a piece of furniture in several sections is missing)*
- e) *Repainted furniture*
- f) *Restained furniture*
- g) *Heavily "embellished" furniture, i.e. copies (e.g. new inlay added, fittings not in keeping with the piece's period and/or origin, spraying, gassing, etc.). French polish, matt finishes, natural wax and similar materials are permitted.*

*The underside of seating furniture should, if possible, not be covered. In case of doubt, the Vetting Committee may request removal of the covering.*

*Not permitted is furniture whose surface has been treated with hard bristles, caustic soda or similar materials that alter the colour and/or structure of the wood.*

*An exception can be made for individual items of furniture of exceptional merit.*

- h) *Plain utility furniture without any of the normal qualifying features of a work of art, i.e. without any regional, ethnic or historical characteristics. Materials, origin, date of manufacture and other important information must be stated in full for all furniture, in particular all additions, such as new fittings.*

*Later replicas in an earlier style must be labelled as such, irrespective of the time period. A comprehensive description of the object must be attached to each piece of furniture before vetting commences.*

### – European porcelain

*Permitted are porcelains from the 18th century, the early 19th century and the Art Nouveau and Art Deco periods.*

*The following are not permitted:*

- a) *Replacement of essential elements*
- b) *Inappropriate restoration work or replacement, especially the extensive removal of, e.g., chipped parts; also, the combination of several parts of different porcelain items to create a new item*
- c) *The combination of porcelain items from different sets into new ensembles (so-called "marriages") such as services or parts of services, or cups and saucers*

*Porcelains that are in the tradition of major historical styles must be identified as such, irrespective of the definitions of time periods*

*A comprehensive description must be attached to each piece before the vetting commences.*

### – Silver

*Burnished engraving and electroplated repairs are regarded as adulterations. Silver plate is only permitted if it is marked as such and can be shown to have been made before 1830.*

*The silversmith's mark, hallmark and date-letter should be clearly labelled. Redecorated silver should be explicitly marked as such.*

*Machine polishes and regilding are not permitted.*

## II. Besondere Bestimmungen (BB)

### – Skulpturen

Bei alten Skulpturen sind Datierung, Lokalisierung, gegebenenfalls Ergänzungen und völlige oder teilweise Neufassungen anzugeben. Bei Bronzen aus dem 19. Jahrhundert müssen neben der Entstehungszeit des Modells auch das Datum des Gusses und die Auflagenhöhe oder, falls dies nicht möglich ist, diese als unbekannt deklariert werden.

### – Schmuck

Hierzu gehören auch der Volkskunst zuzurechnender Schmuck, Eisenschmuck, Miniaturen in Schmuckrahmen und dergleichen mehr. Schmuck ist nur zugelassen, wenn er den gehobenen Qualitätsanforderungen im Sinn eines Sammlungsstücks entspricht, einschließlich Jugendstil- und Art-Deco-Schmuck. Umgearbeitete oder unvollständige Schmuckstücke sind nicht zugelassen.

Insbesondere Art-Deco-Schmuck ist nur bei gehobener Qualität (nicht gestanzte oder gegossene Fassungen) zugelassen. Die Signatur eines bekannten Herstellers allein erfüllt noch nicht die Anforderungen an gehobene Qualität. Vor allem Entwurf und Ausführung müssen die Hochwertigkeit des Schmuckstücks deutlich machen.

Ein späterer Nachschub von Schmuck ist nicht zulässig, weil dieser grundsätzlich nicht nachjuriert werden kann. Zugelassen wird nur etikettierter Schmuck (an dem eine deutlich lesbare Kurzbeschreibung seiner wesentlichen Merkmale, insbesondere seiner Entstehungszeit und seines Materials angebracht ist).

Nicht etikettierter (= nicht deklariert) Schmuck wird nicht juriert und ist nicht zugelassen.

Die im einzelnen zugelassenen Objekte werden fotografiert. Nicht zugelassener, unfotografierter Schmuck darf auf der Cologne Fine Art & Antiques nicht gezeigt werden.

### – Teppiche, Tapisserien

sind nur zugelassen, soweit es sich um Sammlungsstücke im Sinne von Zolltarif Nr. 97.05 handelt.

### – Uhren

Armbanduhren sind zugelassen, sofern sie aus einer bekannten Manufaktur stammen, nicht mehr reproduzierbar sind und deren Gehäuse und Design der Qualität der Werke entsprechen.

Fabrikate, die in Frage kommen, sind: IWC (alt), Jaeger Le Coultre, Lange + Söhne (alt), Longines, Omega (alt), Patek Philip (alt), Rolex (alt), Ulysse Nardin, Vacheron + Constantin

### – Waffen und Militaria

Bei Feuerwaffen sind nur Perkussionssysteme oder frühere Systeme zugelassen. Modernisierte frühere Systeme dürfen nicht wieder in ihren Originalzustand zurückversetzt worden sein. Schusswaffen, deren Lauf um 1750 für die Verwendung stärkeren Schießpulvers gekürzt und später wieder auf die ursprüngliche Länge verlängert wurde, sind nicht zugelassen. Bei Hieb- und Stichwaffen müssen Klinge und Heft aus gleichartigem Material sein. Rüstungen sind zugelassen; unterschiedliche Teile müssen nicht notwendigerweise aus gleichartigen Materialien sein, aber sie müssen einen entsprechenden optischen Eindruck vermitteln und in etwa aus derselben Epoche stammen, d. h. der Altersunterschied darf nicht mehr als 15 Jahre betragen.

### – Zinn

Schlichtes Gebrauchszinn ist nur zugelassen, wenn es künstlerisch gestaltet ist. Die Marken sollen nach Möglichkeit vom Aussteller bestimmt und deklariert werden. Einfache Gebrauchsteller des 18. und 19. Jh. werden nur zugelassen, wenn sie gemarkt sind und die Marken sich bestimmen lassen.

## II. Special Regulations (SP)

### – Sculptures

*The date and place of origin must be specified for antique sculptures. Also required is information on any augmentations and the extent of repainting. For bronze sculptures from the 19th century, the date of the original model and of the cast must be given as well as the number of copies made. If the number of copies made is unknown, this fact must be specified as well.*

### – Jewellery

*This includes ethnic jewellery, iron jewellery, miniatures in ornamental frames and similar items.*

*Only jewellery conforming to the high standards of quality required of a collector's item will be admitted. This also applies to Art Nouveau and Art Deco jewellery. Remodelled or incomplete items of jewellery will not be admitted.*

*Art Deco jewellery in particular is only permitted if it is of high quality (e.g. no punched or cast settings). The signature of a well-known manufacturer is in and of itself not sufficient to satisfy the high quality standards. The high value of a piece of jewellery must be readily apparent in its design and workmanship.*

*No jewellery may be supplied later on for restocking, since it cannot be vetted.*

*Only labelled jewellery (i.e. pieces bearing a clearly legible label describing their main features, in particular the material and the date of manufacture) is permitted.*

*Jewellery that is not labelled will not be vetted and is therefore not permitted.*

*The items admitted will be photographed. Jewellery that has not been admitted or photographed may not be exhibited at Cologne Fine Art & Antiques.*

### – Carpets, textiles

*are only eligible if they are collector's items in accordance with Customs Tariff 97.05.*

### – Watches

*Wristwatches are permitted, provided they were produced by a well-known manufacturer, are no longer reproducible, and have a housing and design that correspond to the quality of the clockwork.*

*Makes that may be exhibited are: IWC (old), Jaeger Le Coultre (old), Lange + Söhne (old), Longines, Omega (old), Patek Philip (old), Rolex (old), Ulysse Nardin, Vacheron + Constantin.*

### – Arms and Armour

*In the case of firearms, only percussion systems or earlier are permissible. Modernisations of earlier systems should not have been changed back to the original system. Guns on which the barrels were shortened in about 1750 to accommodate stronger gunpowder and have then had their original barrel length restored, are not acceptable. In the case of edged weapons, the blade and hilt should be homogeneous. Composite armour is acceptable; different parts do not necessarily have to be homogeneous but they should give the appearance of being so and should be roughly coeval, i.e. within 15 years.*

### – Pewter

*Plain pewter for everyday use is only permitted if it is artistically worked. Where possible, the exhibitor should identify and specify the hallmarks. Plain 18th and 19th century plates made for everyday use are only permitted if they are marked with identifiable hallmarks.*

## II. Besondere Bestimmungen (BB)

### Moderne

#### – Künstlerische Editionen (max. Auflage 300)

Entgegen den zolltariflichen und mehrwertsteuerlichen Bestimmungen gelten auch Siebdrucke und Offsets als Original-Druckgraphiken – vorausgesetzt, dass diese Drucktechniken als eigenständige, originäre Ausdrucksmittel vom jeweiligen Künstler eingesetzt wurden.

Die Aussteller künstlerischer Editionen sind verpflichtet, jedes ausgestellte Objekt mit Angaben über Künstler, Titel, Technik, Höhe der Auflage, Nummerierung und Entstehungsjahr zu versehen. Soweit möglich bzw. vorhanden, sollen bei Original-Druckgraphiken die entsprechenden Werkverzeichnisnummern angegeben werden. Postume Abzüge müssen deklariert und mit autorisierendem Nachlassstempel versehen sein.

Bei Skulptureneditionen ist die jeweilige Technik bzw. Herstellungsart zu benennen; ferner sind Auflagenhöhe sowie etwaige Abgüsse außerhalb der vorliegenden Auflage zu vermerken. Soweit möglich bzw. vorhanden, sollen die entsprechenden Werkverzeichnisnummern angegeben werden. Postume Güsse müssen deklariert und mit autorisierendem Nachlassstempel versehen sein.

### Design

Zugelassen sind Exponate vom späten 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. In diese Kategorie eingeschlossen sind Objekte der Arts and Crafts Bewegung, dem Art Nouveau, der Sezessionisten aus den verschiedenen Ländern, von De Stijl und dem Bauhaus, dem Art Deco, den 1950er Jahren und diversen Stilen, die es bis heute gibt. Es dürfen Einzelstücke, Stücke aus limitierten Serien sowie seltene Objekte aus dem Industriedesign gezeigt werden.

Für Design-Exponate gelten ähnliche Bedingungen wie für die anderen Exponate, d.h. grundsätzlich sind Kopien, Reproduktionen oder nicht autorisierte Editionen nicht zugelassen. Der ästhetisch/künstlerische Wert, die Authentizität, der Zustand und der Restaurierungsgrad der Exponate muss dem Qualitätsanspruch der Messe insgesamt genügen.

### Buch-Antiquariat

#### – Bücher und Handschriften

Bücher müssen in der Regel in gutem Zustand sein, mit ihrem Original einband und vollständigem Text und Illustrationen. Unvollständige Bücher sind nur zugelassen, wenn die Bedeutung des Objekts durch eine bibliographische Beschreibung nachgewiesen wird. Geringfügige Restaurationsarbeiten sind zulässig, solange der künstlerische oder antiquarische Wert dadurch nicht beeinträchtigt wird. Faksimile-Ausgaben und Nachschlagewerke sind nicht zugelassen. Gerahmte Kunstdrucke sind nicht zugelassen, wenn die Rahmen den ursprünglichen Charakter und Zweck der Drucke beeinträchtigen. Dem Käufer muss auf Wunsch eine Dokumentation zur Verfügung gestellt werden, die den Zustand des Objekts sowie jegliche Unvollständigkeit und Mängel bei der Restaurierung beschreibt.

## II. Special Regulations (SP)

### Modern Art

#### – Art editions (limited to 300 copies)

*In contrast to the tariff and VAT provisions, screenprints and offsets are also regarded as prints, provided that the respective artists used these printing techniques as an independent and original medium of expression.*

*The exhibitors of art editions are obliged to provide information on the artist, title, technique, number of copies, numbering and date of production for each of the objects to be exhibited. With regard to prints, the corresponding numbers in the list of works should also be indicated, where possible and where available. Posthumous prints must be labelled and have an authorised stamp indicating their origin.*

*With regard to sculpture editions, the respective technique or method of production must be indicated. Information regarding the number of copies and casts not included in the edition must also be provided. The corresponding numbers in the list of works should also be indicated, where possible and where available. Posthumous casts must be labelled and have an authorised stamp indicating their origin.*

### Design

*Authorised for exhibition are works from the late 19th century to the present day. This category includes works from the Arts and Crafts movement, Art Nouveau, the Secessionists from various countries, De Stijl, Bauhaus, Art Deco, the 1950s and diverse other styles that are still being worked in today. Individual pieces, works from limited series and rare examples of industrial design may be shown.*

*The conditions for design-exhibits are similar to those for other exhibits, i.e. as a rule, copies, reproductions and non-authorised editions are not permitted. The exhibited works' aesthetic/artistic value, authenticity, physical condition and degree of restoration must measure up to the art fair's overall standard of quality.*

### Antiquarian Books

#### – Books and Manuscripts

*As a general rule, books should be complete in text and illustrations with their contemporary binding, and in a good condition. Incomplete books are only allowed when a bibliographic description proves the importance of the item. Minor restorations are allowed as long as they do not affect the artistic or antiquarian value. Facsimile editions and reference works are not permitted. Decorative prints in frames that affect the original character and purpose of the prints, are not allowed. A description giving an account of the condition, mentioning any incompleteness and any defects of restorations, must be available to the purchaser on request.*



Cologne Fine Art  
& Antiques  
17.11.–21.11.2010  
Halle 11.2



Cologne Fine Art  
& Antiques  
17.11.–21.11.2010  
Halle 11.2

### III. Besondere Teilnahmebedingungen (BTB)

Für die Teilnahme an der Veranstaltung gelten die Allgemeinen Teilnahmebedingungen und die folgenden Besonderen Teilnahmebedingungen.

#### 1 Titel der Veranstaltung

Cologne Fine Art & Antiques

#### 2 Ort, Dauer und Durchführung

Die Cologne Fine Art & Antiques wird in der Zeit vom 17.11.2009 bis 21.11.2010 auf dem Gelände der Koelnmesse in der Halle 11.2 durchgeführt.

Die Veranstaltung ist am 17., 18. sowie 20.11.2010 von 12:00–20:00 Uhr geöffnet, am 19.11.2010 von 12:00–21:00 Uhr und am 21.11.2010 von 12:00–18:00 Uhr.

Veranstalter ist die Koelnmesse GmbH  
Messeplatz 1, 50679 Köln, Deutschland  
Telefon +49 221 821-2245, -3832, -3096 + -2657  
Telefax +49 221 821-3734

#### 3 Teilnahmeantrag und Bestätigung

Der Antrag auf Teilnahme ist mittels beigefügtem Formblatt und rechtsverbindlich unterzeichnet bei der Koelnmesse einzureichen, die zweite Ausfertigung verbleibt beim Aussteller. Der Teilnahmeantrag ist erst gültig nach Eingang des ausgefüllten Formulars bei Koelnmesse.

Mit der Unterzeichnung und Rücksendung des Formulars werden die Teilnahmebedingungen – Allgemeine Teilnahmebedingungen, Besondere Bestimmungen und Besondere Teilnahmebedingungen – sowie die im Service-Paket enthaltenen Regelungen, insbesondere auch die Technischen Richtlinien als verbindlich anerkannt. Das Service-Paket erhalten Sie mit der Standflächenbestätigung; darüber hinaus können Sie es jederzeit anfordern. Ein Hallenplan, aus dem die Lage des Standes ersichtlich ist, wird der Standflächenbestätigung beigefügt. Die genaue Zuteilung von Lage und Größe der Standfläche steht im Ermessen der Koelnmesse in Übereinstimmung mit Ziff. 6 dieser Besonderen Teilnahmebedingungen.

**Der Teilnahmeantrag ist nur dann wirksam, wenn das Formular bis zum 28.05.2010 bei der Koelnmesse eingegangen ist.**

### III. Special Conditions of Participation (SCP)

*The General Conditions of Participation and the following Special Conditions of Participation are valid for participation in the event.*

#### 1 Title of event

*Cologne Fine Art & Antiques*

#### 2 Venue, duration and organization

*Cologne Fine Art & Antiques will be held in Hall 11.2. of the Cologne exhibition centre, from 17 November to 21 November 2010. The fair will be open on 17th, 18th and 20th November 2010 from 12:00 noon to 8:00 p.m., on 19th November 2010 from 12:00 noon to 9:00 p.m. and on 21st November 2010 from 12:00 noon to 6:00 p.m.*

*The organizer is Koelnmesse GmbH  
Messeplatz 1, 50679 Cologne, Germany  
Tel. +49 221 821-2245, -3832, -3096 + -2657  
Fax +49 221 821-3734*

#### 3 Application for participation and confirmation

*The application to participate in the fair must be submitted to Koelnmesse using the enclosed form complete with a legally binding signature. The exhibitor keeps the second copy. The application for participation is only valid once Koelnmesse has received the completed form.*

*By signing and returning the form, you acknowledge that the conditions of participation — the General Conditions of Participation, Special Sections of the Conditions of Participation as well as the stipulations of the service package (in particular the technical regulations) — are binding for your company. You will receive the service package together with the stand space confirmation, and you can order it at any time. A hall plan indicating the location of the stand will be enclosed with the stand space confirmation. The exact allocation of the location and size of the stand area is at the discretion of Koelnmesse in accordance with Item 6 of the Special Conditions of Participation.*

***The application for participation is only valid if it is received by Koelnmesse by 28 May 2010.***

### III. Besondere Teilnahmebedingungen (BTB)

#### 4 Zulassung/Vertragsschluss

Der Vertrag kommt spätestens durch die Mitteilung der Zulassung zustande, die per Brief, Telefax oder andere elektronische Übermittlung erfolgt und auch ohne Unterschrift gültig ist. Weicht der Inhalt der Zulassung vom Inhalt Ihrer Anmeldung ab, so kommt der Vertrag nach Maßgabe der Zulassung zustande, wenn Sie nicht innerhalb von 2 Wochen nach Zugang schriftlich widersprechen. Das Gleiche gilt für den Fall, dass die Veranstaltung zeitlich oder räumlich verlegt werden muss und die Änderung für Sie zumutbar ist; an die Stelle der Zulassung tritt dabei die entsprechende Änderungsmitteilung des Veranstalters.

In Ergänzung zu Ziff. 4 der Allgemeinen Teilnahmebedingungen hat die Koelnmesse das Recht, Bewerber auszuschließen, die nicht alle finanziellen Forderungen der Koelnmesse aus vorangegangenen Veranstaltungen beglichen haben.

Die Zulassung gilt nur für die jeweilige Veranstaltung, das angemeldete Unternehmen und die angemeldeten Ausstellungsobjekte.

Durch die Zulassung werden keinerlei Ansprüche für etwaige Folge-messen begründet. Insbesondere besteht keine Verpflichtung des Veranstalters, dem Aussteller unaufgefordert Anmeldeunterlagen für künftige Veranstaltungen zu übersenden oder auf Anmeldefristen oder dies-bezügliche Änderungen hinzuweisen.

#### 5 Beteiligungspreis

Im Falle der Zulassung hat der Aussteller mit folgenden Kosten zu rechnen:

1. Zulassungsgebühr: 357,00 EUR inkl. MwSt. (wird nach der Zulassung fakturiert).
2. Messestand: Für die Cologne Fine Art & Antiques werden Kojen von 25 m<sup>2</sup> bis max. 175 m<sup>2</sup> angeboten (außer Buch-Antiquariat).

**a)** Bei Ständen mit Stoffbespannung liegt der Beteiligungspreis bei **263,50 EUR/m<sup>2</sup>**.

Bei Ständen mit Tapezierung (ohne Anstrich) liegt der Beteiligungspreis bei **217,50 EUR/m<sup>2</sup>**.

Der Beteiligungspreis beinhaltet:

- max. 3 Standbegrenzungswände, 3,50 m hoch
- Teppichboden
- Blende, 50 cm hoch, an den offenen Standseiten (das lichte Maß bis zur Unterkante Blende beträgt 3,00 m)
- Lichtbalken
- Standbeschriftung
- Presse- und Werbemaßnahmen
- Preview- und Vernissagekarten
- Eintrittskartengutscheine
- Katalogeintrag: 2 Seiten
  - Linke Seite: Angaben zur Galerie/Kunsthandel
  - Rechte Seite: 1 Abbildung (schwarz-weiß)
- Reinigung des Standbodens vor der Preview
- W-Lan

### III. Special Conditions of Participation (SCP)

#### 4 Admission/Conclusion of contract

*The contract comes into effect at the latest upon receipt of the admission (by post, fax or other electronic means of transmission), which is valid without a signature. Should the content of the admission differ from that of your application for participation, then the contract shall be concluded under the terms of admission if you do not lodge a written objection within 2 weeks of receipt of admission. The same shall apply, if it is necessary to postpone the event or to transfer the event to another location, and the change is deemed to be reasonable with respect to yourself; in this case, the corresponding notification of change from the organizer shall supersede the admission.*

*Supplementary to Item 4 of the General Conditions of Participation, Koelnmesse has the right to exclude applicants who have not fulfilled their financial obligations to Koelnmesse from previous events.*

*The admission only applies to the respective event, the company applying and its applied exhibition objects.*

*This admission does not justify any claims to admission to subsequent trade fairs. In particular, the organizer is under no obligation to send application forms for future events to the exhibitor without being requested to do so, or to inform him of the application deadlines or any changes of the deadlines.*

#### 5 Participation fee

*Should an applicant be admitted as an exhibitor, the following costs will apply:*

1. Admission fee: of €357 incl. VAT (will be invoiced after approval).
2. Fair stand: Booths of different sizes, ranging from 25 m<sup>2</sup> to 175 m<sup>2</sup>, will be provided for Cologne Fine Art & Antiques (except Antiquarian Books).

**a)** *The participation fee for booths with wallcovering is €263.50/m<sup>2</sup>. The participation fee for booths with wallpaper (without paint) is €217.50/m<sup>2</sup>.*

*The fee includes the following:*

- Max. 3 stand partition walls at a height of 3.5 m
- Carpet
- 50-cm-high screen on the open sides of the stand (the inside measurement to the bottom edge of the screen is 3 m)
- Lightbars
- Stand inscription
- Press and advertising activities
- Preview and Vernissage tickets
- Vouchers for one-day admission tickets
- Catalogue entry: 2 pages
  - Left page: information about the gallery/art dealer
  - Right page: 1 illustration (in black and white)
- Floor cleaning before the Preview
- WiFi

### III. Besondere Teilnahmebedingungen (BTB)

**b)** Für den Bereich Buch-Antiquariat wird folgender Beteiligungspreis zu Grunde gelegt: Einzelstand (3 m x 2 m) **2.490,00 EUR Komplettpreis**. Jeder weitere m<sup>2</sup> wird anteilig berechnet.

Der Beteiligungspreis beinhaltet:

- max. 3 Standbegrenzungswände, 3,50 m hoch
- Tapezierung der Stellwände
- Teppichboden
- Blende, 50 cm hoch, an den offenen Standseiten (das lichte Maß bis zur Unterkante Blende beträgt 3,00 m)
- Lichtbalken
- 3 Strahler
- Standbeschriftung
- Regale
- 1 Tisch
- 2 Stühle
- 1 Vitrine
- Presse- und Werbemaßnahmen
- Preview- und Vernissagekarten
- Eintrittskartengutscheine
- Katalogeintrag: 2 Seiten
  - Linke Seite: Angaben zum Antiquariat
  - Rechte Seite: 1 Abbildung (schwarz-weiß)
- Reinigung des Standbodens vor der Preview
- W-Lan

Sonstiges

Das kostenlose bzw. in der Standmiete enthaltene Kontingent an Eintrittskarten setzt sich wie folgt zusammen: Jeder Aussteller erhält **20** Einladungen für die AXA Art Professional Preview für 2 Personen. Des Weiteren erhalten Sie bei einer Standgröße bis **50 m<sup>2</sup>** **30** Vernissage-Einladungen und **50** Vernissage-Einladungen bei einer Standgröße **ab 51 m<sup>2</sup>**. Diese Vernissagekarten sind ebenfalls für 2 Personen gültig.

Über dieses Kontingent hinaus haben Sie als Aussteller die Möglichkeit, weitere Vernissage-Gutscheine zum Preis von **10,00 EUR/Stk.** zu bestellen.

Jeder Aussteller erhält für die Messelaufzeit **100** Eintrittskartengutscheine. Von diesen Eintrittskartengutscheinen sind **30 Stück** bereits im Beteiligungspreis enthalten. Ab dem **31.** werden Ihnen die effektiv eingelösten Gutscheine mit **5,00 EUR/Stk.** nach der Veranstaltung in Rechnung gestellt.

Der AUMA-Beitrag ist pro m<sup>2</sup>-Standfläche zu leisten und beträgt zur Zeit 0,60 EUR netto pro m<sup>2</sup>.

Die Energiekostenpauschale beträgt 2,50 EUR netto pro m<sup>2</sup>.

Auf der gemieteten Standfläche vorhandene Vorsprünge, Pfeiler, Installationsanschlüsse und sonstige feste Einbauten berechtigen nicht zu einer Minderung des Beteiligungspreises oder sonstiger Kosten.

Die Konditionen für zusätzliche Leistungen wie Elektroanschluss, Zusatzwände, Mietmobiliar, Telefon etc. sind Bestandteil der Technischen Richtlinien und des Service-Paketes. Diese gehen dem Aussteller zusammen mit der Standflächenbestätigung zu.

### III. Special Conditions of Participation (SCP)

**b)** The following participation fee will apply to the Antiquarian Book section:

Individual stand (3.0 m x 2.0 m): **All-inclusive price €2,490.00**. Each additional square metre will be charged proportionally.

The fee includes the following:

- Max. 3 stand partition walls at a height of 3.5 m
- Wallpaper for the partition walls
- Carpet
- 50-cm-high screen on the open sides of the stand (the inside measurement to the bottom edge of the screen is 3 m)
- Lightbars
- 3 spotlights
- Stand inscription
- book cases
- 1 table
- 2 chairs
- 1 showcase
- Press and advertising activities
- Preview and Vernissage tickets
- Vouchers for one-day admission tickets
- Catalogue entry: 2 pages
  - Left hand side: information about the Antiquarian Book dealer
  - Right hand side: 1 illustration (in black and white)
- Floor cleaning before the Preview
- WiFi

Other

The contingent of free tickets or tickets that are included in the stand rental fee consists of the following groups: Every exhibitor will receive **20** invitations to the AXA Art Professional Preview. Each ticket is valid for two persons.

In addition, if you have a stand covering up to **50 m<sup>2</sup>**, you will receive **30** invitations to the Vernissage; if your stand covers an area of **51 m<sup>2</sup> or more**, you will receive **50** invitations to the Vernissage. These Vernissage tickets are also valid for two persons.

As an exhibitor, you have the option of ordering additional Vernissage tickets for the price of **€10.00** per ticket.

For the duration of the fair, each exhibitor will receive **100** vouchers for one-day admission tickets.

A total of **30** of these vouchers for one-day admission tickets are already included in your participation fee. After the fair you will be charged **€5.00** for each redeemed voucher **above and beyond the initial 30**.

The AUMA fee you will be charged currently amounts to €0.60 net per m<sup>2</sup>.

The flatrate fee for electricity is €2.50 net per m<sup>2</sup>.

The rented stand area may contain architectural projections, pillars, installation connections and other fixed objects, and this does not entitle the exhibitor to a reduction in the participation or other fees.

The conditions concerning additional services such as electrical supply points, additional walls, rental furniture, telephones etc. are contained in the technical guidelines and the service package. These will be sent to the exhibitors together with the stand space confirmation.

### III. Besondere Teilnahmebedingungen (BTB)

Der Beteiligungspreis und alle sonstigen Entgelte sind Nettopreise, auf welche die Mehrwertsteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe aufgeschlagen wird.

Ausländische Aussteller (Unternehmer) können die Rückerstattung der ihnen berechneten Mehrwertsteuer beantragen bei:  
Bundeszentralamt für Steuern, Dienstsitz Schwedt,  
Passower Chaussee 3b, 16303 Schwedt/Oder, Deutschland,  
Tel. +49 228 406-1200, Fax +49 228 406-3200,  
E-Mail: vorsteuerverguetung@steuerliches-info-center.de,  
Internet: www.bzst.bund.de

#### 6 Platzzuteilung/Standbau

Die Zuteilung der Stände wird vom Veranstalter und Beirat gemeinsam vorgenommen. Ziel ist, der Messe ein übersichtliches und harmonisches Bild zu geben. Ein Anspruch auf Zuteilung einer Standfläche in einer bestimmten Halle, in einem bestimmten Hallenbereich oder in einer bestimmten Größe besteht nicht. Die Standzuteilung ist vorläufig. Standänderungen, wie die Zuteilung einer abweichenden Standfläche oder die Änderung der Größe und Maße der Standfläche, bleiben der Koelnmesse und dem Beirat aus wichtigen Gründen bis 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung vorbehalten.

Koelnmesse ist berechtigt, Ein- und Ausgänge zu verlegen oder zu schließen und bauliche Veränderungen in den Messehallen vorzunehmen, ohne dass der Aussteller hieraus Rechte herleiten kann. Bei Verringerung der Standgröße wird der Unterschiedsbetrag des Beteiligungspreises an den Aussteller zurückerstattet.

Ist die zugeteilte Fläche aus einem von der Koelnmesse nicht verschuldeten Anlass nicht verfügbar, so hat der Aussteller Anspruch auf Rückerstattung der geleisteten Zahlungen. Ein darüber hinausgehender Anspruch auf Schadenersatz besteht nicht.

Es ist nicht zulässig, einen zugewiesenen Stand oder Teile davon gegen oder ohne Entgelt an Dritte abzugeben. Gemeinschaftsstände können auf Antrag zugelassen werden.

Wird ein Stand mehreren Ausstellern zugeteilt, so haften die Aussteller gegenüber der Koelnmesse als Gesamtschuldner. Die Aussteller haben einen gemeinsamen Vertreter in der Anmeldung zu benennen.

**Alle Wände, die parallel zur Standgrenze verlaufen sollen, müssen aus konzeptionellen und beleuchtungstechnischen Gründen mindestens 0,60 m bis 1,00 m in den Stand eingerückt werden.** Strahler mit Ausleger sind nicht zugelassen.

Werbemaßnahmen innerhalb und außerhalb des Messestandes sind nicht zulässig.

#### 7 Rücktritt

Bis zum Erhalt der Zulassung ist der Widerruf des Antrags möglich.

Nach Mitteilung der Zulassung ist ein Rücktritt oder eine Reduzierung der beantragten Standfläche nicht mehr möglich. Der gesamte Beteiligungspreis bezogen auf die zugewiesene Standfläche ist zu zahlen. Die bereits gezahlte Zulassungsgebühr wird in diesem Fall von der Koelnmesse einbehalten. Der Aussteller hat außerdem die infolge seines Ausbleibens für die Koelnmesse zusätzlich entstandenen Kosten zu tragen, z.B. für den Katalogeintrag oder aufgrund erforderlicher Umplanungen, es sei denn, er hat sein Ausbleiben nicht zu vertreten.

### III. Special Conditions of Participation (SCP)

*The participation fee and all other fees are net prices.  
The value added tax will be added to the price at the statutory rate.*

*Exhibitors (companies) from abroad can apply for a refund of the VAT for which they have been billed by:  
Bundeszentralamt für Steuern, Dienstsitz Schwedt,  
Passower Chaussee 3b, 16303 Schwedt/Oder, Germany,  
Tel. +49 228 406-1200, Fax +49 228 406-3200,  
E-mail: vorsteuerverguetung@steuerliches-info-center.de,  
Internet: www.bzst.bund.de*

#### 6 Allocation of space/Stand construction

*The organizer and the Advisory Board will jointly allocate the stands. The aim is to give the fair a clearly defined and harmonious image. Exhibitors do not have a right to have a stand area assigned to them in a particular hall or a specific area within a hall, or of a specific size. Stand allocation is provisional. Koelnmesse and the Advisory Board reserve the right to make alterations to the stand such as assigning a different stand area to the one already allocated or changing the dimensions of the stand area up to four weeks before the start of the event, if there are good grounds for doing so.*

*In individual cases and with good cause, Koelnmesse is entitled to relocate or close entrances and exits and to make structural changes to the trade fair halls without the exhibitor deriving any rights from such changes. If the stand area is reduced in size, the exhibitor will be reimbursed the resultant difference in the participation fee.*

*If the allocated space is not available through no fault of Koelnmesse, the exhibitor is entitled to a refund of the payments that have already been made. The exhibitor may not claim any additional damages.*

*Exhibitors are not permitted to hand over to third parties stands or parts thereof that have already been allocated, for a fee or free of charge.*

*Group stands can be granted on request.*

*If a stand is allocated to more than one exhibitor, the exhibitors are jointly and severally liable to Koelnmesse. The exhibitors must name a joint representative in their application.*

***For conceptual reasons and to ensure optimal lighting, the walls which parallel the stand perimeter need to be built back 0.60 m to 1.00 m from the perimeter into the stand.***

*Spotlights with brackets cannot be used.*

*Advertising within or outside of the trade fair stand is not permitted.*

#### 7 Withdrawal

*Exhibitors may withdraw their application at any time up until the point of admission.*

*Once admission has been confirmed, it is no longer possible for the exhibitor to withdraw or for the applied stand area to be reduced in size. The full participation fee concerning the allocated stand area must be paid. In this case, Koelnmesse will retain the admission fee that has already been paid. In addition, the exhibitor has to pay any additional costs incurred by Koelnmesse that might result from his failure to attend the*

### III. Besondere Teilnahmebedingungen (BTB)

Die Koelnmesse kann dem Wunsch nach Entlassung aus dem Vertragsverhältnis ausnahmsweise zustimmen, wenn die freiwerdende Standfläche anderweitig vermietet werden kann (keine Belegung durch Austausch).

In den Fällen der Entlassung aus dem Vertragsverhältnis, der Ausübung eines gesetzlichen Rücktritts- bzw. außerordentlichen Kündigungsrechts oder einer sonstigen einvernehmlichen Vertragsauflösung ist die Koelnmesse berechtigt, einen pauschalen Ersatz der verursachten Kosten in Höhe von 25 % des Teilnahmepreises ohne Nachweis zu fordern. Dem Aussteller bleibt der Nachweis vorbehalten, dass der Koelnmesse niedrigere Kosten entstanden sind. Der Koelnmesse bleibt der Nachweis vorbehalten, dass im Einzelfall höhere Kosten entstanden sind.

Die Koelnmesse ist berechtigt, die Zulassung zu verweigern bzw. von dem Vertrag zurückzutreten, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Ein solcher wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn ein zulässiger Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt, ein derartiger Antrag mangels Masse abgewiesen oder ein Insolvenzverfahren eröffnet worden ist. Hiervon hat der Aussteller die Koelnmesse unverzüglich zu informieren.

Die übrigen gesetzlichen Rechte des Ausstellers und der Koelnmesse zur Beendigung des Vertrags bleiben unberührt.

Im Falle der Vertragsauflösung ist die Koelnmesse weiter berechtigt, den Aussteller von der Beteiligung an der bevorstehenden Veranstaltung auszuschließen und über die zu seinen Gunsten reservierte Fläche anderweitig zu verfügen.

### 8 Zahlungsbedingungen

Mit dem Teilnahmeantrag ist gleichzeitig eine Zulassungsgebühr in Höhe von 357,00 EUR durch einen auf die Koelnmesse ausgestellten Scheck oder per Banküberweisung zu zahlen. Die Zulassungsgebühr wird erstattet, wenn der Aussteller nicht zugelassen wird bzw. seine Bewerbung vor der Zulassung zurückzieht.

Die von der Koelnmesse erteilten Rechnungen sind – ohne Abzug – sofort fällig. Zahlungen mit dem Vermerk „Cologne Fine Art & Antiques 2010“ werden unter Angabe der Kunden-Nummer an die Koelnmesse erbeten, die folgende Konten unterhält:

Deutsche Bank AG Köln, BIC/SWIFT DEUT DE DK  
Kto. 124 5430 00, BLZ 370 700 60  
IBAN DE94 3707 0060 0124 5430 00

Sparkasse KölnBonn, BIC/SWIFT COLS DE 33  
Kto. 70 142 963, BLZ 370 501 98  
IBAN DE59 3705 0198 0070 1429 63

Bei Verzug sind Zinsen in Höhe von 8 % über dem Basiszinssatz nach § 1 des Diskontsatz-Überleitungs-Gesetzes – DÜG – zu entrichten. Die Rechnung über den Teilnahmepreis wird nach der Standflächenbestätigung übersandt. Beanstandungen sind unverzüglich nach Empfang der Rechnung schriftlich geltend zu machen. Die Aufrechnung oder Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechtes durch den Aussteller ist ausgeschlossen, es sei denn die Gegenforderung ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

### III. Special Conditions of Participation (SCP)

*event, e.g. for the catalogue entry or as a result of the need for Koelnmesse to make changes in its event planning, unless the exhibitor is not responsible for his absence.*

*Koelnmesse can agree to the request for release from the contract only in exceptional cases if the stand space not required can be rented to another exhibitor (no occupancy through exchange).*

*In the case of a release from the contractual relationship, the exercise of the right to a legal cancellation or extraordinary notice of cancellation or any other mutually agreed-on termination of the contract agreement, Koelnmesse is entitled to demand general reimbursement of the costs incurred corresponding to 25 % of the participation fee without providing proof. The exhibitor has the right to prove that the costs incurred by Koelnmesse are lower. Koelnmesse has the right to prove that the costs it incurred in individual cases are higher.*

*Koelnmesse has the right to refuse admission or withdraw from the contract if there is an important reason for doing so. One such important reason would be a valid request to open insolvency proceedings concerning the exhibitor's assets, or if such a request has been rejected due to lack of assets. In this instance, the exhibitor must inform Koelnmesse immediately.*

*The other legal rights of the exhibitor and of Koelnmesse to terminate the contract remain unaffected.*

*In case of a termination of the contract agreement, Koelnmesse furthermore has the right to exclude the exhibitor from participation in the forthcoming event and rent the area reserved for him or her to a third party.*

### 8 Terms and conditions of payment

*When applying, exhibitors are required to make an admission fee of €357.00, which must be paid either by cheque made out to Koelnmesse or by bank transfer. This sum will be reimbursed if the exhibitor is not admitted, or if the exhibitor withdraws his or her application before being admitted.*

*The invoices sent out by Koelnmesse are payable immediately – without any discount. Please make payments to one of the following Koelnmesse accounts indicating your Client No. with the note "Cologne Fine Art & Antiques 2010":*

*Deutsche Bank AG Köln, BIC/SWIFT DEUT DE DK  
Account no. 124 5430 00, bank code: 370 700 60  
IBAN DE94 3707 0060 0124 5430 00*

*Sparkasse KölnBonn, BIC/SWIFT COLS DE 33  
Account no. 70 142 963, bank code: 370 501 98  
IBAN DE59 3705 0198 0070 1429 63*

*Failure to execute payment will result in interest being charged of 8 % above the base rate according to § 1 of the Diskontsatz-Überleitungs-Gesetz/DÜG – Transitional Discount Rate Law). The invoice for the participation fee will be sent after the stand space confirmation. Any complaints should be made in writing immediately after receipt of the invoice.*

*Exhibitors may not exercise a right of retention or offset claims, except in cases where counterclaims are undisputed or res judicata.*

### III. Besondere Teilnahmebedingungen (BTB)

#### 9 Anlieferung, Lagerung und Transport

Für Ausstellungsreserven steht den Ausstellern in der Nähe der Messestände Lagerfläche zur Verfügung; sie ist von der Ausstellungshalle aus zugänglich. Der Transport großformatiger Ausstellungsstücke soll außerhalb der Besuchszeiten stattfinden.

#### 10 Beleuchtung, Heizung, Telefon und Reinigung

Sämtliche Zuleitungen dürfen nur von den von der Koelnmesse hierfür zugelassenen Firmen ausgeführt werden. Innerhalb der Stände können Installationen auch von anderen Fachfirmen ausgeführt werden, die der Koelnmesse auf Anforderung zu benennen sind. Der Aussteller haftet für alle Schäden, die durch unkontrollierte Entnahmen von Energie entstehen. Die feuer- und gewerbepolizeilichen Sicherheitsvorschriften sind zu beachten. Eigene Telefonanschlüsse werden empfohlen und können bei der Koelnmesse beantragt werden.

Koelnmesse sorgt für die Reinigung des Geländes, der Hallen und der Gänge. Die Reinigung der Stände obliegt dem Aussteller und muss täglich vor Veranstaltungsbeginn beendet sein. Lässt der Aussteller nicht durch sein eigenes Personal reinigen, so dürfen nur von der Messeleitung zugelassene Unternehmen mit der Reinigung beauftragt werden.

#### 11 Bewachung, Versicherung und Haftungsausschluss

Koelnmesse überträgt die allgemeine Bewachung in den Messehallen und im Freigelände, die Beaufsichtigung des Außengeländes und die Kontrolle an den Eingängen Bewachungsinstituten mit uniformierten Wachleuten und zivilen Kontrollorganen.

Jeder, der sich in den Messehallen oder im Freigelände aufhält, muss im Besitz eines gültigen Eintritts- oder Ausstellerausweises sein und diesen den Kontrollorganen auf Verlangen zur Prüfung vorzeigen. Bewachung und Sicherung einzelner Ausstellungsstände oder Standteile sind in der allgemeinen Bewachung nicht eingeschlossen. Dem Aussteller wird daher dringend empfohlen, seinen Stand in geeigneter Weise abzusichern bzw. die bestehenden Risiken ausreichend zu versichern. Sonderwachen dürfen nur durch die von der Koelnmesse beauftragten Bewachungsgesellschaften gestellt werden.

Koelnmesse schließt keine spezielle Versicherung für einzelne Ausstellungsstände ab und haftet dem Aussteller gegenüber auch nicht für Beschädigung oder Abhandenkommen von Ausstellungsgut, Ausstellungsbedarf und Standausrüstung, es sei denn aufgrund von vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Fehlverhalten. Gegen die üblichen versicherungsfähigen Gefahren wie Feuer, Einbruchdiebstahl, einfacher Diebstahl, Bruch und Leckage sowie Wasserschäden einschließlich der Gefahren des An- und Abtransportes hat die Koelnmesse einen Ausstellungsversicherungs-Rahmenvertrag abgeschlossen.

Jeder Aussteller kann durch Antrag sein Teilnehmerisiko gemäß diesem Rahmenvertrag auf eigene Kosten abdecken lassen. Ein Formblatt hierfür geht dem Aussteller im Service-Paket zu. Alle eintretenden Schäden müssen der Polizei, der Versicherungsgesellschaft und der Koelnmesse unverzüglich schriftlich angezeigt werden.

### III. Special Conditions of Participation (SCP)

#### 9 Delivery, storage and transport

*A storage area near the stands, which can be accessed from the exhibition hall, will be made available to exhibitors for storage purposes. Large exhibits should be transported outside of the visiting hours.*

#### 10 Lighting, heating, telephone facilities and cleaning

*Any supply conductors may only be connected by the companies authorised to do so by Koelnmesse. Installations at the stands may also be fitted by other specialist electrical companies, which must be named if requested by Koelnmesse. The exhibitor is liable for all damages resulting from the uncontrolled consumption of power. The fire safety and factory regulations must be observed at all times. We recommend that exhibitors have their own telephone lines. These can be requested from Koelnmesse.*

*Koelnmesse arranges the cleaning of the grounds, the halls and the passages. The exhibitors are responsible for cleaning the stands and must ensure that this is done on a daily basis before the fair begins. If the cleaning is not done by the exhibitor's own stand personnel, only companies authorised by the trade fair management may be commissioned with the job.*

#### 11 Security, insurance and exemption from liability

*Koelnmesse commissions security firms to conduct general security measures in the halls and outdoor areas, to patrol the outdoor areas and to carry out checks at the entrance areas. These measures are carried out by uniformed security staff and civilian organizations.*

*All those present in the trade fair halls or outdoor areas must be in possession of a valid admission ticket or exhibitor pass and prepared to present it to security for inspection on demand. The general security measures do not include monitoring or securing individual exhibition stands or parts of stands. Exhibitors are therefore urged to take suitable security precautions at their stands and to take out adequate risk insurance. Extra security personnel may only be hired from the security companies commissioned by Koelnmesse.*

*Koelnmesse does not conclude any special insurance policies for individual exhibition stands. Neither does it assume liability toward the exhibitors for damages to or loss of exhibits, exhibition equipment or stand equipment, except in cases where the damage or loss was due to intentional misconduct or gross negligence on the part of Koelnmesse. Koelnmesse has taken out a general exhibition insurance policy to cover normal insurance risks such as fire, burglary, theft, breakages and leaks, and water damage, including the risks associated with transport to and from the trade fair grounds.*

*At their own expense, exhibitors may apply for cover against participation risks in accordance with this general policy. A form for this purpose is sent to each exhibitor in the service package. All damages occurring must be reported immediately and in writing to the police, the insurance company and Koelnmesse.*

### III. Besondere Teilnahmebedingungen (BTB)

Ist die Koelnmesse infolge höherer Gewalt oder aus einem sonstigen Umstand genötigt, einen oder mehrere Ausstellungsbereiche oder auch die gesamte Veranstaltungsfläche vorübergehend oder auch für längere Dauer zu räumen und geräumt zu halten, haftet sie nicht für hierdurch etwa entstandene Schäden der Aussteller.

#### 12 Auf- und Abbau

Mit dem Aufbau kann ab Freitag, 12.11.2010, 8:00 Uhr, begonnen werden. Der Aufbau muss bis Dienstag, 16.11.2010, 11:00 Uhr, beendet sein.

Die Exponate müssen ab Sonntag, 14.11.2010, 20:00 Uhr, beim Verlassen der Halle für den Rundgang der Jury am Montag, 15.11.2010, unverpackt und für die Jury sichtbar, auf den Ständen (auch in Schränken und Kabinen) oder im Reservelager vorhanden und zugänglich sein (Ziffer 8 der Allgemeinen Teilnahmebedingungen). Die Jurierung der Möbel beginnt bereits am Sonntag, 14.11.2010.

Das Ausstellungsgut muss der Jury vollständig zur Überprüfung vorgelegen haben, bevor es zum Verkauf angeboten werden darf. Ein Verstoß gegen diese Bestimmungen kann zum Ausschluss führen. Die Cologne Fine Art & Antiques endet am Sonntag, 21.11.2010, um 18:00 Uhr. Anschließend kann bis 22:00 Uhr verpackt werden.

Der Abbau ist am Montag, 22.11.2010, von 8:00 bis 20:00 Uhr.

#### 13 Ausstellerausweise

Jeder Aussteller erhält nach Bezahlung der Rechnung für einen Stand von 25 m<sup>2</sup> Größe zwei, bis 50 m<sup>2</sup> drei und bis 75 m<sup>2</sup> vier Ausstellerausweise kostenlos. Diese werden Ihnen bei Ankunft im Ausstellerbüro ausgehändigt. Diese Ausstellerausweise gelten inkl. der Auf- und Abbauezeit. In diese Ausweise wird der Name der Galerie sowie der Name des Benutzers eingetragen, der vorher der Messeleitung mitgeteilt werden muss.

Diese Ausweise sind ausschließlich für die Aussteller und deren Personal vorgesehen und nicht übertragbar. Für Spediteure und Handwerker haben sie keine Gültigkeit. Missbrauch der Ausweise kann mit sofortigem Ausschluss geahndet werden. Aus Sicherheitsgründen werden regelmäßig Kontrollen durchgeführt.

#### 14 Katalog

Für die Veranstaltung wird ein Katalog herausgegeben. Im Interesse einer ansprechenden, ästhetisch befriedigenden und an kunsthistorischen Maßstäben ausgerichteten Kataloggestaltung unterwirft sich der Aussteller bezüglich der für den Messekatalog eingegebenen Texte und Abbildungen einschließlich der Gesamtkonzeption des Beitrages der Beurteilung durch die Redaktion.

### III. Special Conditions of Participation (SCP)

*If, as a consequence of force majeure or any other factor, Koelnmesse is forced to evacuate one or more exhibition areas or the entire exhibition space temporarily or for a longer period, and is forced to keep these clear, it is not liable for any exhibitors' damage which may arise as a result.*

#### 12 Construction and dismantling

*Stand construction may begin at 8 a.m. on Friday, 12 November 2010. It must be completed by 11 a.m. on Tuesday, 16 November 2010.*

*In preparation for the tour of the Vetting Committee on Monday, 15 November 2010, the exhibits must be unpacked and clearly visible at the stands (even when in display cases or booths) or accessible in the storage area from 8:00 p.m. on Sunday, 14 November 2010 in accordance with Item 8 of the General Conditions of Participation. The vetting of furniture will already commence on Sunday, 14 November 2010.*

*The exhibits must have been fully accessible to the Vetting Committee before they can be released for sale. Exhibitors that violate these regulations may be excluded from the trade fair. Cologne Fine Art & Antiques closes at 6:00 p.m. on Sunday, 21 November 2010. Exhibits may be packed until 10:00 p.m.*

*Dismantling is on Monday, 22 November 2010 from 8:00 a.m. to 8:00 p.m.*

#### 13 Exhibitor passes

*Once the invoice has been settled, each exhibitor receives two free-of-charge exhibitor passes for a stand measuring 25 m<sup>2</sup>, three free-of-charge exhibitor passes for a stand measuring up to 50 m<sup>2</sup> and four free-of-charge exhibitor passes for a stand measuring up to 75 m<sup>2</sup>. They will be handed out to you in the exhibitor's office on arrival. These exhibitor passes are also valid for the construction and dismantling periods. The name of the gallery and the name of the holder will be entered on each pass before it is handed out. This information must be submitted to the trade fair management in advance.*

*Exhibitor passes are solely for exhibitors and their personnel and are not transferable. They are not valid for forwarding agents or skilled tradespeople. Misuse of the passes can result in immediate exclusion. Regular checks will be conducted for security reasons.*

#### 14 Catalogue

*A trade fair catalogue will be published. In the interests of an attractive and aesthetically satisfying catalogue design that complies with the standards of art history, the exhibitor will accept the editors' judgment as regards the texts and illustrations submitted for the catalogue, including the overall concept for the article.*

### **III. Besondere Teilnahmebedingungen (BTB)**

#### **15 Werbung**

Regionale sowie überregionale Werbung wird von Koelnmesse übernommen.

#### **16 Hausrecht**

Koelnmesse übt im gesamten Messegelände das Hausrecht aus. Das Mitbringen von Tieren in das Messegelände ist nicht statthaft.

Bei schwerwiegenden Verstößen gegen die Teilnahmebedingungen ist Koelnmesse berechtigt, den Stand zu schließen oder räumen zu lassen. Es gilt die Hausordnung für das Kölner Messegelände, die dem Aussteller auf Wunsch zugesandt wird.

#### **17 Mündliche Abreden**

Alle Vereinbarungen, Einzelgenehmigungen und Sonderregelungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch Koelnmesse.

#### **18 Verjährung**

Alle Ansprüche des Ausstellers gegen den Veranstalter aus dem Vertragsverhältnis und allen damit im Zusammenhang stehenden Rechtsverhältnissen verjähren innerhalb von 6 Monaten. Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Ende des Monats, in den der Schlusstag der Veranstaltung fällt.

#### **19 Datenschutz**

Der Aussteller nimmt davon Kenntnis, dass aufgrund dieses Vertragsverhältnisses Koelnmesse zum Zwecke der automatischen Verarbeitung die zur Erfüllung des Vertrages notwendigen Daten zur Person des Ausstellers speichert. Mithin darf Koelnmesse von einer besonderen Benachrichtigung nach dem Bundesdatenschutzgesetz § 33 absehen.

#### **20 Erfüllungsort und Gerichtsstand**

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle gegenseitigen Verpflichtungen ist Köln. Die fremdsprachigen Übersetzungen der Bestimmungen wurden zum besseren Verständnis aufgenommen. Für alle Rechtsbeziehungen zwischen dem Aussteller und Koelnmesse gelten ausschließlich die deutsche Fassung und deutsches Recht.

### **III. Special Conditions of Participation (SCP)**

#### **15 Advertising**

*Koelnmesse will organize regional and national advertising campaigns.*

#### **16 Domestic authority**

*Koelnmesse exerts its domestic authority throughout the exhibition centre. Animals may not be brought onto the exhibition grounds.*

*Koelnmesse has the right to close or clear the stands of exhibitors that seriously infringe the Conditions of Participation of Koelnmesse. The house regulations for the Cologne exhibition centre apply and can be sent to exhibitors on request.*

#### **17 Verbal agreements**

*All verbal agreements, individual permits and special regulations must be confirmed in writing by Koelnmesse.*

#### **18 Statutory period of limitation**

*All claims from exhibitors against the event organizers that result from the contract and its corresponding legal relationships are subject to a six-month limitation period. The limitation period begins at the end of the month in which the closing date of the event falls.*

#### **19 Data protection**

*The exhibitor is aware that, due to this contractual relationship, Koelnmesse stores data on each exhibitor as necessary for the fulfilment of the contract and for further processing. Consequently, Koelnmesse is not obliged to make special notification to this effect under the terms of Art. 33 of the German Federal Data Protection Act.*

#### **20 Place of performance and jurisdiction**

*The place of performance and jurisdiction for all mutual obligations is Cologne. These regulations have been translated into other languages to facilitate understanding. German law and the German-language version of these regulations apply exclusively for all legal relations between the exhibitor and Koelnmesse.*